

Liebe Freunde und Mitstreiter,

heute gibt es wieder einiges Erfreuliches zu berichten. Mit der ständig ansteigenden Zahl an Gemeinden, die sich gegen den Aufbau des technisch veralteten TETRA-Systems wehren, wächst auch der Druck auf das Innenministerium weiter an.

Zudem haben die Elektrosensiblen in den USA endlich ihr erstes staatlich geschützte Funkloch, und die Radarsoldaten der Bundeswehr bzw. NVA bekommen nach jahrzehntelangen Prozessen endlich eine Entschädigung.

In diesem Sinne, viel Freude beim Lesen

Euer

Ulrich Weiner

[www.ulrichweiner.de](http://www.ulrichweiner.de)

---

## [Gemeinderat Burgheim lehnt TETRA-Sendemast einstimmig ab](#)

Wie die Augsburger Allgemeine unter <http://www.augsburger-allgemeine.de/neuburg/Striktes-Nein-dem-Behoerdenfunk-id17007046.html> berichtet, hat der Burgheimer Stadtrat das Baugesuch des Innenministeriums zur Errichtung eines 53 Meter hohen TETRA-Sendemasten abgelehnt. **Zudem hat sich die Gemeinde mit weiteren 120 Bayerischen Kommunen einem Moratorium** für einen Ausbaustop angeschlossen. **Dem vorausgegangen war eine Informationsveranstaltung** mit den unabhängigen Fachleuten **Prof. Dr. Buchner und dem Funkelektroniker Ulrich Weiner**. Bei der anschließenden Unterschriftensammlung konnten 758 Unterschriften (<http://www.augsburger-allgemeine.de/neuburg/Anlieger-funken-dazwischen-id16946966.html>) dem Bürgermeister übergeben werden. <http://ul-we.de/gemeinderat-burgheim-lehnt-tetra-sendemast-einstimmig-ab/>

---

## [Burghausen und Miesbach lehnen ebenfalls TETRA-Standorte ab](#)

Auch die Gemeinden **Burghausen und Miesbach lehnen nach langer Prüfung TETRA-Sendeanlagen ab**. Dem vorausgegangen war ein **monatelanger Protest** der Bürger, verbunden mit gut organisierten **Informationsveranstaltungen**, um eine industrieunabhängige Meinung an die Entscheidungsträger in den Rathäusern zu bringen. Begonnen hatte alles mit einer **Demo auf der Burg**, siehe <http://www.innsalzach24.de/altoetting/familien-protestieren-gegen-tetrafunk-is24-1093645.html> und <http://www.inn-salzach-welle.de/mediathek/index/723/>. Am Ende stand eine Informationsveranstaltung mit unabhängigen Fachleuten: [http://www.pnp.de/region\\_und\\_lokal/landkreis\\_altoetting/burghausen/?em\\_cnt=245246](http://www.pnp.de/region_und_lokal/landkreis_altoetting/burghausen/?em_cnt=245246)

Ähnlich war es in **Miesbach**, siehe <http://ul-we.de/miesbach-skepsis-in-sachen-digitaler-behordenfunk/> und <http://ul-we.de/wp-content/uploads/2011/03/110310-Flugblatt-MB.pdf>. Besonders auffällig war dort ein Aufgebot von industriefreundlichen "Fachleuten", die vom Innenministerium für Vorträge empfohlen wurden (<http://www.tegernseerstimme.de/tetrafunk-die-xte-veranstaltung-eine-glaubensfrage/23809.html>). Trotzdem konnte sich die Wahrheit über die **Untauglichkeit des TETRA-Systems** durchsetzen. Willkommen im Club der ca. 200 Gemeinden, die in Süddeutschland Widerstand leisten! <http://ul-we.de/burghausen-und-miesbach-lehnen-ebenfalls-tetra-standorte-ab/>

---

## [Bayerisches Innenministerium setzt "TETRA feindliche" Gemeinden unter Druck](#)

**Beitrag im Bayrischen Fernsehen vom 19.10.2011:**

<http://ul-we.de/bayerisches-innenministerium-setzt-tetra-feindliche-gemeinden-unter-druck/>

---

## [TETRA-Endgeräteförderung nur für Kommunen mit eigenem Sendemasten](#)

Wie das Bayerische Innenministerium auf Nachfrage bekannt gab, ist ein **Zuschuss für neue TETRA-Funkgeräte nur für Kommunen vorgesehen, die bereit sind, einen Sendemasten auf ihrem eigenen Grundstück zu dulden.**

Dazu eine mir kürzlich zugegangene Originalmail des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren, Projektgruppe Digi-Net: Aus Datenschutzgründen wurden lediglich die Emailempfänger bzw. deren Namen entfernt, der Rest wurde unverändert gelassen.

— Weitergeleitete Message —

\*Von:\* StMI PG DigiNet (Postfach) <[stmi.dignet@polizei.bayern.de](mailto:stmi.dignet@polizei.bayern.de)>

\*Gesendet:\* 8:12 Donnerstag, 6. Oktober 2011

\*Betreff:\* AW: Rückfrage StMi zwecks Erstgeräteförderung

Sehr geehrter Herr...

vielen Dank für Ihre Nachfrage, auf die wir gerne wie folgt eingehen möchten:

1.) Grundsätzlich gilt, dass Kommunen, die die Errichtung einer BOS-Basisstation auf ihrem Gemeindegebiet bewilligen, in den Genuß der Endgeräteförderung kommen.

Gemeinden, die kein \*geeignetes\* kommunales Grundstück für eine BOS-Basisstation zur Verfügung stellen können, wird selbstverständlich der Zuschuss nicht verwehrt. Ggf. muss ein geeignetes Grundstück von privat angemietet oder gekauft werden.

2.) Kommunen, die ein geeignetes kommunales Grundstück \*nicht\* zur Verfügung stellen, werden von der staatlichen Endgeräteförderung ausgeschlossen.

2.) Die Einmalzahlung i.H.v. 5.000 € als Standortprämie erhält eine Gemeinde nur bei der Bereitstellung eigener Liegenschaften.

Mit freundlichen Grüßen

Bayerisches Staatsministerium des Innern

Projektgruppe "DigiNet"

Öffentlichkeitsarbeit

Soweit diese Originalmail, Empfänger und verantwortlicher Sachbearbeiter im Innenministerium sind dem Verfasser bekannt. <http://ul-we.de/tetra-endgerateforderung-nur-fur-komunen-mit-eigenem-sendemasten/>

---

## Österreichs TETRA-Skandal zieht immer weitere Kreise

Beitrag im ORF vom 06.10.2011

<http://ul-we.de/tetra-korruptionsskandal-in-osterreich-zieht-immer-weitere-kreise/>

---

## Radarsoldaten der Bundeswehr und der Nationalen Volksarmee (NVA) werden endlich entschädigt

Beitrag aus der Tagesschau vom 05.10.2011

<http://ul-we.de/radarsoldaten-der-bundeswehr-und-der-nva-werden-endlich-entschadigt/>

---

## Weltraumteleskop schafft "Quiet Zone" für Elektrosensible

Den **Elektrosensiblen in den USA** kommt jetzt ein glücklicher Umstand aus der Wissenschaft zu Hilfe. Zwischen Lexington und Buena Vista im Bundesstaat West Virginia steht ein **Radioteleskop**, welches Funksignale aus dem Weltraum empfängt. Um diese äußerst schwachen Signale empfangen zu können, dürfen **im Umkreis von 10 Meilen keine anderen Sendeanlagen bestehen**. In diesem Bereich ist also ein **absolutes Funkloch, ohne Radio-, Fernseh-, oder Handysignale**. Für die immer **größer werdende Gruppe der Elektrosensiblen**, die in **Deutschland nach offiziellen Angabe bereits 9,8% der Bevölkerung ausmacht**, ist ein solches staatlich geschütztes Gebiet ein echter Segen. Dort ist es den Betroffenen möglich, beschwerdefrei zu leben und einem der Normalbevölkerung ähnlichen Lebensstil nachzugehen. Hierzulande läuft der Kampf um ein solches Gebiet noch auf Hochtouren. Dazu empfehle ich den aktuellen **Beitrag von SWR2 "Der Kampf um das letzte Funkloch"** und von **D-Radio Kultur "Auf der Flucht: Elektrosensible in Deutschland"**.

Weitere interessante Beiträge zu diesem Thema unter <http://ul-we.de/category/faq/berichte-von-betroffenen/>

<http://ul-we.de/weltraumteleskop-schafft-%e2%80%9cquiet-zone%e2%80%9d-fur-elektrosensible/>

---

## Einspruch gegen einen TETRA-Sendemasten, der durch das Landratsamt Bad Säckingen gegen den Willen des Gemeinderates genehmigt wurde

**Musteranschreiben** von Dr. med Mutter an das Landratsamt Bad Säckingen wegen der Genehmigung eines durch den Gemeinderat abgelehnten TETRA-Senders: <http://ul-we.de/wp-content/uploads/2011/10/110915-TETRA-Einspruch-Landratsamt.pdf>

<http://ul-we.de/einspruch-gegen-tetra-sendemasten-beim-landratsamt-bad-sackingen/>

---

**Weitere aktuelle Meldungen unter [www.ulrichweiner.de](http://www.ulrichweiner.de)**

Zurückliegende Rundmails sind unter <http://ul-we.de/newsletter/> abrufbar